

Gemeinsame Sitzung PVA, KuA, AWS und Fachausschüsse der Kommunen Hennef, Siegburg, Eitorf, Windeck am 12.03.2012		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

nigkeit dahingehend zu erzielen, dass Tourismus in der Region nur in einer Kooperation möglich ist. Die infrastrukturellen Maßnahmen wie Natursteig Sieg, familienfreundlicher Radweg und auch die kommunalen Maßnahmen in diesem Zusammenhang enden in den nächsten beiden Jahren und es sei jetzt die Zeit darüber zu entscheiden, wie es danach weitergehen könnte.

Planungsdezernent Jaeger ergänzte diese Ausführungen und bat die Anwesenden um den Auftrag für die Verwaltungen als sogenannte „Kümmerer“ zu fungieren, um weiter Formate zu entwickeln und die Öffentlichkeitsarbeit fortzusetzen. Er könne sich beispielsweise ein Stipendium für einen Krimiautor vorstellen, der dann für das Siegtal einen Krimi nach dem Vorbild der Eifelkrimis schreibe. Es sei wichtig für das Siegtal als Tourismusregion in verschiedenster Form zu werben. Von den Anwesenden benötige man für die Weiterentwicklung der Region die Zustimmung, was allerdings nicht bedeute, dass das vorgestellte Konzept Wort für Wort umgesetzt werden müsse. Das Tourismuskonzept zeige lediglich ein von Experten vorgeschlagenen Weg für die Zukunft auf.

Beschlussempfehlung
---------------------

**Antrag:** Abg. Wirkus bat um folgende **Ergänzung des Beschlussvorschlages:**

Im 2. Satz sollte hinter Tourismuskonzept „unter Berücksichtigung der heute hier vorgebrachten Anregungen“ eingefügt werden.

**Be-**  
**schluss:** Zustimmung zum Ergänzungsvorschlag des Abg. Wirkus.

**Abst.-**  
**Erg.:** einstimmig

Der Vorsitzende, Abg. Steiner erläuterte zum Abschluss noch einmal die formelle Problematik der gemeinsamen Sitzung und bat als gemeinsames Meinungsbild um ein Votum für die ergänzte Beschlussempfehlung.

**Be-**  
**schluss:** **Beschlussempfehlung:**

Die Fachausschüsse der Gemeinden Windeck und Eitorf, der Städte Hennef und Siegburg sowie des Rhein-Sieg-Kreises nehmen das Tourismuskonzept Destination Siegtal zur Kenntnis und unterstützen es.

Sie beauftragen die Verwaltungen der Projektträger sowie des Projektpartners, auf der Grundlage des gemeinsamen Tourismuskonzepts unter Berücksichtigung der heute hier vorgebrachten Anregungen einen abgestimmten Umsetzungsplan mit einer Darstellung der Kosten und der Finanzierung zur Beratung vorzulegen.

**Abst.-**  
**Erg.:** einstimmig